

Protokoll der Schulpflegschaftssitzung – Montag, 18.03.2024

Ort: Woestegymnasium, große Aula
Uhrzeit: 19.00 Uhr – 21.15 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Protokollführer/in: Inga Rostek

TOP1: Begrüßung

Herr Prof. Dr. Trelenberg begrüßt die anwesenden Elternvertreter.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung ist allen zugegangen und wir einstimmig angenommen.

TOP 3: Informationen der Schulleitung

Der Schulleiter gibt anhand einer Präsentation – auf die an dieser Stelle verwiesen wird - einen kurzen Überblick auf das aktuelle Geschehen.

Insgesamt gibt es derzeit 93 Neuanmeldungen für die künftige Stufe 5. Nach wie vor ist Leolino eine gute Werbung und spricht die Kinder aus den vierten Klassen an. Es werden folglich drei Klassen gebildet werden. en.

Beim Abitur und auch beim Duisburger Sprachstandstest hat das Woeste gut abgeschnitten.

Im April steht das 100-jährige Schuljubiläum an. Herr Trelenberg gibt einen kurzen Einblick auf die Festaktivitäten für den Zeitraum April bis Juni. U.a. wird es eine Fahrt aller Schüler zum UNESCO-Weltkulturerbe Zeche Zollverein geben, hier dürfen Eltern sich gerne anschließen, eine Wanderausstellung wurde für den Zeitraum gebucht und wird in Kürze in der kleinen Aula aufgebaut.

Der Schulleiter stellt noch einmal kurz das Ergebnis von dem ersten „Study-Hall-Durchgang“ vor und teilt kleinere Änderungen, wie z.B. gleichmäßige Verteilung auf alle Lehrkräfte, mit.

Von der Elternseite wird Study-Hall eher kritisch gesehen, kam es doch zu Irritationen warum manche SuS einen Zeugniseintrag erhielten, andere hingegen nicht. Auch die Elternvertreter der 5. Klassen gaben zu Bedenken, dass die Kinder teilweise mehr an die Hand genommen werden müssten und eine bessere Würdigung der Arbeiten wünschenswert wäre. Begrüßen würde die Elternschaft, einheitliche und allen transparente Bewertungskriterien für die Study-Hall-Arbeit.

Die Baumaßnahmen an der Schule sind zur Hälfte fertig. Der Neubau muss 2026 fertiggestellt sein, da dann das Woeste komplett auf G9 umgestellt sein wird und entsprechender Platzbedarf vorgehalten werden muss.

TOP4: Austausch ohne die Schulleitung

TOP 5: Diskussion über aktuelle Themen

Auf Nachfrage aus der Elternschaft erläutert Herr Trelenberg, dass entgegen der Angaben aus der Elternschaft die Lehrkraft Füchtenschnieder im gesamten Schuljahr keinen Tag krank war, lediglich einen Tag war sie aufgrund einer vorrangigen Dienstbesprechung abwesend. Die Noten in Chemie sind eher im oberen Bereich einzuordnen, es gibt kein Defizit.

Für die 7. Klässler hat der Alkoholparcour im JUK stattgefunden. Hier wird von Elternseite gewünscht, dass dieser künftig vor- bzw. nachgearbeitet wird.

Das Kammerkonzert ist keine Pflichtveranstaltung für die Schülerschaft. Hier kam es zu leichten Irritationen, da der Fachlehrer dies gegenüber den jüngeren Schülern so kommuniziert hatte.

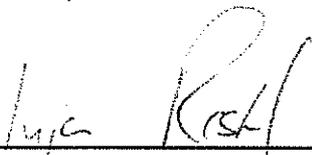
Das Trainingsraumkonzept ist vorwiegend für die 5. Klassen gedacht. Auf Nachfrage wurde hier mitgeteilt, dass die Betreuung durch eine Lehrkraft in der Schülerbücherei stattfindet.

Die schriftl. Delf-Prüfung wird durch Frau Diek in Absprache mit einer weiteren Lehrkraft kontrolliert, bei der Benotung soll berücksichtigt werden, dass die Klassen im Stoff teilweise „hinterherhängen“.

Dass während der Abi-Motto-Woche Klassenarbeiten geschrieben werden, ist leider nicht unüblich und auch nicht zu ändern.

Die Eltern wünschen sich Schüleraustausche, hier stehen Frankreich und England im Gespräch.

Hemer, 07.04.2024



Inga Rostek
Protokollführerin